

Hoepfner Stiftung · *Wie wollen wir leben?*







Wie wollen wir leben?

Fotowettbewerb der Hoepfner Stiftung
Die Preisträger 2012



Lindemanns Bibliothek



Bereits zum dritten Mal hat die Hoepfner Stiftung einen Fotowettbewerb ausgeschrieben. Dieser Katalog zeigt die Arbeiten der Preisträger des Wettbewerbs und des Europäischen Förderpreises für Fotografie.

Wie sieht unser Leben heute aus?

Wie gestalten wir unsere Zukunft?

Wie können wir in Würde altern?

Wie möchten wir unser Leben verändern?

Können wir unser Leben überhaupt noch selbst so gestalten, wie wir möchten?

Wie sähe unser Leben aus, wenn wir einen Wunsch frei hätten?

Wie wollen wir leben?

Ein umfassendes Thema, das vielseitige Freiräume lässt, für den genauen und kritischen Blick auf unseren Alltag, auf positive Phantasien und Träume, kreative Umsetzungsideen und für eine Prise Wunschdenken. Aber auch ein Thema, das eine Messerspitze voll Widerstand gegen die Realitäten unseres Alltagslebens in sich trägt – dann heißt es: SO wollen wir nicht leben!

Das Motto des diesjährigen Fotowettbewerbs der Hoepfner Stiftung kann sowohl ganz privat wie auch übergeordnet philosophisch verstanden werden. Momentaufnahmen des alltäglichen Lebens finden sich hier neben aufwendigen künstlerischen Inszenierungen. Dabei ist es immer wieder das Besondere, das dem Betrachter ins Auge fällt.

Die Einsendungen spiegeln diese Vielfalt wider und stellen zugleich eine Leistungsschau der modernen Fotografie dar. Die Teilnehmer haben die zunehmend besseren technischen Möglichkeiten der fotografischen Ausrüstung genutzt und dennoch individuelle Kreativität in der Gestaltung ihrer Beiträge bewiesen. Der Jury ist es nicht leicht gefallen, da eine Auswahl zu treffen!

Catharina Hoepfner & Daniela Willmann
Projektleiterinnen

Grußworte

Die Europäische Kulturstiftung Pro Europa begrüßt und unterstützt die Foto-Wettbewerb-Initiative der Hoepfner Stiftung, die neuen künstlerischen Ideen und Ausdrucksmöglichkeiten Raum gibt und mit der Vergabe des Europäischen Förderpreises der Fotokunst Impulse verleiht.

Die Auswahl einer Arbeit, die ein dänisches Motiv zeigt und damit die Jury überzeugt hat, erfreut nicht nur das Präsidium der Europäischen Kulturstiftung sondern auch den Präsidenten des Patronatskomitees SKH Prinzgemahl Henrik von Dänemark. Wir gratulieren!

Dr. Ernst Seidel

Präsident Pro Europa Europäische Kulturstiftung

Die Bilder der Berufsfotografin Katharina Bohm strahlen eine ungewöhnliche und doch entspannende Ferienatmosphäre aus. An den Strand der dänischen Insel Rømø darf man mit dem Auto fahren, und die Gäste nutzen das weidlich aus. Die Jury hat die Bilder für den Europäischen Förderpreis der Fotografie ausgewählt, weil sie nicht nur technisch von hervorragender Qualität sind, sondern trotz aller Spontaneität doch bis ins Detail durchkomponiert wirken und viele interessante Aspekte aufzeigen. Die frische, fast ein wenig überstrahlte Farbstimmung sorgt für Ferienatmosphäre. Eine Sturmflut ist nicht in Sicht. Wir gratulieren Katharina Bohm, die hier mit unbeschwerter Ferienatmosphäre und internationalem Publikum dem Anspruch eines europäischen Förderpreises zum Thema „Wie wollen wir leben?“ besonders gut gerecht geworden ist.

Dr. Friedrich Georg Hoepfner

Jurymitglied Europäischer Förderpreis für Fotografie

Grußwort

„Wie wollen wir leben?“ Um diese Frage dreht sich der diesjährige Fotowettbewerb der Hoepfner Stiftung. Ausgebildete Fotografen, professionelle Hobbyfotografen und Künstler waren aufgerufen, ihre Vorstellung oder ihren Wunsch von unserem zukünftigen Leben einzureichen. Vergeben wurden dabei sowohl die Preise für Fotografie der Hoepfner Stiftung als auch der Europäische Förderpreis für Fotografie.

Das Thema des Wettbewerbs lässt viele Freiräume und ermöglicht so ein breites Spektrum an Zukunftsvisionen. Wie wollen wir leben? Diese Frage beschäftigt die Menschheit seit langem. Auch der Gründer Karlsruhes, Markgraf Karl Wilhelm von Baden-Durlach, hat sie sich gestellt – und beantwortet. Seine Vision bestand aus einer neuen Stadt mit außergewöhnlich weitreichenden Freiheiten für ihre Bürgerinnen und Bürger. Karlsruhe selbst war eine Vision. Visionäre Erfindungen wurden in Karlsruhe gemacht. Und auch heute, fast 300 Jahre später, entstehen hier Ideen, die unser Leben in Zukunft maßgeblich prägen werden. Unsere Zukunft zu gestalten, ist die Aufgabe für viele Institutionen in Karlsruhe, so zum Beispiel für die neun hervorragenden Hochschulen, für die vielen innovativen Unternehmen und die renommierten Forschungseinrichtungen.

Mit ihrem finanziellen Engagement und ihrer Unterstützung für junge Künstler aus der Region trägt die Hoepfner Stiftung zur Förderung dieser Zukunftsideen bei. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Mein besonderer Dank gilt auch den Jurymitgliedern, die sich viel Zeit genommen haben, die eingereichten Arbeiten zu beurteilen sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die daran mitgewirkt haben, dass dieser Wettbewerb stattfinden konnte.

Ich wünsche Ihnen interessante Eindrücke beim Blättern im diesjährigen Katalog des Fotowettbewerbs der Hoepfner Stiftung. Lassen Sie sich von den Bildern inspirieren und stellen Sie sich vielleicht auch einmal selbst die Frage: Wie wollen wir leben?

Margret Mergen

Erste Bürgermeisterin, Kuratoriumsmitglied der Hoepfner Stiftung



Das Fotowettbewerbs-Team beim Auslegen der Arbeiten am Vortag der Jurysitzung



Höchste Konzentration bei der Beurteilung:
Robert Walter, Sven Lorenz, Lena Böhm, Daria Mille
aus der Jury „Europäischer Förderpreis für Fotografie“



Sorgfältiger Umgang mit den Originalen ist Ehrensache.
Amira Bouhraoua, Daniela Willmann, Feryal Hosseini



Über 800 Fotoarbeiten haben die Jurymitglieder aus beiden Jurys begutachtet.
 Sven Lorenz, Lena Böhm, Dr. Friedrich Georg Hoepfner, Daria Mille, Frank Späth,
 Prof. Dr. Erika Rödiger-Diruf, Cordula Hoepfner, Andreas Körner, Robert Walter
 und Georg S. Holzmann (v.l.n.r.)



Die Jury
 achtet auch auf
 kleinste Details.

Am Vorabend: Badische Gastlichkeit
 im Hoepfner Burghof.



Auch die Bildlegenden werden bei der Beurteilung beachtet.



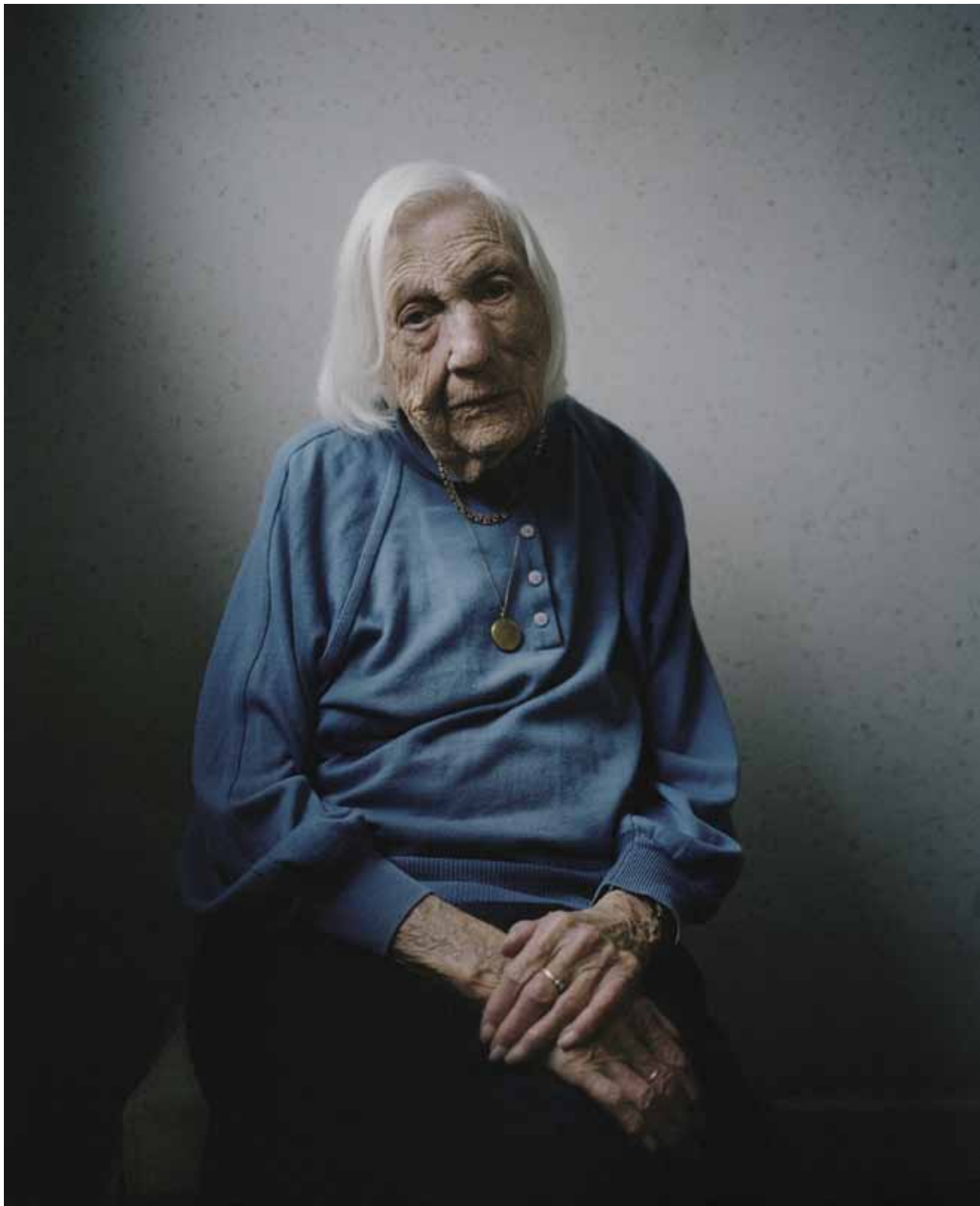
Der Verlauf der Jurysitzung wird fotografisch dokumentiert.



Die Punkte sind vergeben ...



Abschlussbesprechung für den Katalog in den Räumen des Verlags: Thomas Lindemann, Stefanie Iwanek, Feryal Hosseini, Daniela Willmann, Dr. Friedrich Georg Hoepfner (v.l.n.r.)





1. Preis
Hanna Lenz | Else



1. Preis

Hanna Lenz | Else







1. Preis
Hanna Lenz | Else



2. Preis

Luca Vecoli | Haltestelle Woodstock 1-3





3. Preis
Günther Egger | I'm just old I-III





4. Preis

LawickMüller

linke Seite: Alex

rechte Seite: Economy Lunch





4. Preis

LawickMüller

linke Seite: Audioguide

rechte Seite: Thälmannplatz / Biker-Bonus











6. Preis

Olaf Kreinsen | Serie „Immobiles“

linke Seite: Unidentified, Agrippastraße

Exclusiv, Follerstraße

rechte Seite: Rekord, Bonner Straße

Montana, Limburger Straße





7. Preis

Tom-Oliver Schneider

linke Seite: Robby

rechte Seite: Steve, Tina

Digitales Kleinbild

2.336 Einzelfotos, chronologisch zusammengesetzt







8. Preis

Frank Woiwode

linke Seite: Garda

rechte Seite: Beach Hotel



9. Preis

Birgit Schott

linke Seite: Stände

rechte Seite: Verstecke







10. Preis

Jasmin Zwick

Künstlerporträts

linke Seite oben: Luise – Typografie

linke Seite unten: Ole – Musik

rechte Seite: Tine – Malerei



Europäischer Förderpreis für Fotografie
Katharina Bohm | Rømo I–III



Spendenkonto der Hoepfner Stiftung 4029867
BLZ 600 501 01
BW Bank Karlsruhe

DIE JURY – Fotowettbewerb Hoepfner Stiftung
Prof. Dr. Erika Rödiger-Diruf
Direktorin der Städtischen Galerie Karlsruhe a.D.,
Professorin an der Universität Karlsruhe
Cordula Hoepfner Kuratoriumsmitglied der Hoepfner Stiftung
Georg S. Holzmann Präsident des deutschen Verbands für Fotografie e.V. a.D.
Frank Späth Chefredakteur der Fachzeitschrift „Photographie“
Andreas Körner Fotograf, Geschäftsführer „bildhübsche fotografie“

DIE JURY – Europäischer Förderpreis für Fotografie
Lena Böhm Fotografin
Daria Mille Kunsthistorikerin
Robert Walter Direktor des Centre Culturel Franco-Allemand Karlsruhe
Dr. Friedrich Georg Hoepfner Vorstand der Hoepfner Stiftung
Sven Lorenz Fotograf

Titelfoto: Hanna Lenz
Fotos: Ras Rotter, CathaH, Andreas Körner

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2013. Alle Rechte vorbehalten. All rights reserved.
Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Genehmigung der Hoepfner-Stiftung sowie der Fotografen nicht gestattet.
Any reproduction without permission of the copyright holder is unlawful.

Hoepfner Stiftung *libris* · Band 3
Hoepfner Stiftung (Hg.), Rintheimer Str. 33, 76131 Karlsruhe
Vorstand: Dr. F.G. Hoepfner, Dipl.-Betriebswirtin Catharina Hoepfner, Yella Hoepfner M. A.
Telefon +49 721 6183-278 · E-Mail: stiftung@hoepfner.de
www.hoepfner-stiftung.org

Lindemanns Bibliothek im Info Verlag
ISBN 978-3-88190-712-5